

Referent: **Dr. Martin Pfiffner**



Institution /
Unternehmen: **Malik Management Zentrum St. Gallen AG**
<http://www.malik-mzsg.ch/>

Abstract

Bionik & Management – Lernen von der Natur

Bionik im Management

Mit vielen Missständen im Management scheinen wir uns abgefunden zu haben. Wir laufen Gefahr, sie als normal oder als unvermeidlich zu akzeptieren. Wir leiden an einer Art „Stockholm-Syndrom“: Wie mit einem Geiselnnehmer haben wir uns mit ihnen arrangiert:

- Umsetzungsschwäche
- Matrix-Organisationen, die nicht funktionieren
- Informations-Überlastung und Verlust an Übersicht
- Massnahmen, die an den falschen Hebeln ansetzen und verpuffen
- Entwicklungen, die am Kundennutzen vorbei gehen

Organismen als Modell

Das müsste aber nicht sein. Die Missstände sind die Folge von Management-Modellen, die die komplexe Realität des heutigen Geschäftes nicht abbilden. Was aber wäre, wenn wir von biologischen Organismen lernen könnten, wie sie es in 4 Mrd. Jahren Evolution geschafft haben, mit Komplexität und Dynamik umzugehen? Sie haben dabei unerreichte Wirkungsgrade erzielt. Der Wettbewerb wäre für Jahrzehnte kein Thema mehr. Organismen haben weder die Matrix-Organisation hervorgebracht, noch entwickeln sie am Kunden vorbei. Sie leiden weder an Informationsüberlastung noch an Umsetzungsschwäche. Was sie tun, tun sie wirkungsvoll und effizient.

Das Lernen von Organismen ist das Prinzip einer neuen Management-Lehre abseits der BWL und der MBA-Programme. Es ist die Management-Lehre des 21. Jahrhunderts, die auf die jetzt vorherrschenden Bedingungen der Wirtschaft passt.

Von der Natur entwickelt – in der Management-Praxis getestet

Die Natur liefert uns keine Blaupausen – wir können sie nicht kopieren. Wir sind nicht mal in der Lage, einen Grashalm nachzubauen. Sie liefert uns aber eine Fülle von Prinzipien, wie wir für wirksames Management erkennen und nutzen können. Viele davon wurden in Modelle und Methoden umgesetzt, die sie sich in der Management-Praxis bewährt haben. Zu den Beispielen gehören:

- Das Viable System Model für die Strukturierung von Organisationen nach dem Vorbild des menschlichen Nervensystems
- Die S-Kurven Analyse für die strategische Bewertung von Ausbreitungsprozessen, die dem Muster von Wachstumsprozessen in der Natur folgen
- Das Evolutive Innovationsmanagement für schnellere, schlankere und wirksamere Erneuerungsprozesse das dem Prinzip der Evolution folgt
- Die Syntegration für wirksame Kommunikation in grossen Gruppen, die Informationswege nach dem Bauprinzip der Natur im 60-Grad Stil gestaltet
- Die Sensitivitätsanalyse Prof. Vester für das Erkennen von Hebelwirkungen in unübersichtlichen Zusammenhängen

Das alles sind keine Theorien mehr, sondern bewährte Vorgehensweisen. Ihre Ausbreitung in der Management-Praxis nimmt umso schneller zu, je stärker unsere Organisationen von Komplexität und Dynamik der Märkte, des Wettbewerbes und des Umfeldes betroffen sind.